

Audi überarbeitet A7 Sportback

Audi hat den A7 Sportback überarbeitet. Ab Spätsommer ist das große fünftürige Coupé mit neuen Motoren und Getrieben sowie geänderten Scheinwerfern und Heckleuchten und neuen Infotainment-Systeme. erhältlich. Am stärksten fallen die Änderungen am Kühlergrill, den Stoßfängern und den Abgas-Endrohren sowie den Scheinwerfern auf. Die LED-Technologie ist jetzt Serie. Auf Wunsch liefert Audi die Matrix-LED-Scheinwerfer, sie leuchten die Straße optimal aus, ohne andere Verkehrsteilnehmer zu blenden. In Kombination damit gibt es das Blinklicht mit dynamisierter Anzeige auch an der Front, am Heck ist es serienmäßig eingebaut.

Im Innenraum gibt es neue Dekore und eine größere Farbauswahl. Die Vordersitze lassen sich optional mit Belüftungs- und Massagefunktionen ausstatten, vier Sitzvarianten stehen zur Wahl. Das Bediensystem MMI Radio ist Serie. Es kann auf Wunsch um ein Head-up-Display ergänzt werden.

Die Leistungsspanne der Motoren reicht von 160 kW / 218 PS bis 245 kW / 333 PS. Der 3.0 TDI Clean Diesel mit 200 kW / 272 PS ist in weiten Bereichen neu entwickelt. In der „Ultra“-Version mit 160 kW / 218 PS und Frontantrieb verbraucht der 3,0-Liter-V6 im Mittel nur 4,7 Liter Kraftstoff pro 100 Kilometer (nach EU-Norm), das entspricht 122 Gramm CO₂ pro Kilometer. Das Top-Aggregat, der 4.0 TFSI, kommt im Audi S7 Sportback zum Einsatz. Es leistet 331 kW / 450 PS und nutzt zur Effizienzsteigerung die Zylinderabschaltung.

Der 235 kW / 320 PS starke 3.0 TDI Biturbo Clean Diesel arbeitet mit einer Acht-Stufen-Tiptronic zusammen, alle anderen Motorisierungen mit einer Sieben-Gang S-Tronic. Bei den Varianten mit Frontantrieb präsentiert sich das Doppelkupplungsgetriebe völlig neu entwickelt, es ersetzt hier die Multitronic. Einige Motorisierungen sind mit neuen Leichtbau-Bremsen ausgestattet.

Das Top-Infotainmentsystem MMI Navigation plus mit MMI touch nutzt den Modulare Infotainmentbaukasten der neuesten Generation. Highlight ist ein leistungsfähiger

Grafikprozessor vom Audi-Partner Nvidia. Mit dem Touchpad kann der Fahrer in Listen und Karten scrollen und zoomen. Eine Ergänzung bildet Internetanbindung via Audi connect , Die Audi Phone Box bindet das Handy an die Auto-Antenne an, um den Empfang zu verbessern. An der Spitze der Hifi-Palette steht das Advanced Sound System von Bang & Olufsen.

Der Grundpreis des neuen Audi A7 Sportback beträgt 51 300 Euro betragen. Der S7 Sportback ist ab 82 300 Euro erhältlich. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Audi S7 Sportback.
